

Tanz- und Bewegungskunst



Wir nähern uns aus verschiedenen Blickwinkeln, auf theoretische und praktische Weise den Grundlagen und Ursprüngen des Tanzes, verbinden Tanzkunst, Malerei/Zeichnung und Fotografie auf kreative Weise. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Voraussetzung für eine aktive Mitgestaltung sind Interesse oder Neugierde für das Thema.

Kooperation mit dem Seminarfach „Glaube und Unglaube“ von Kraus / Scheeren:

Möglich ist eine Kooperation mit dem deutsch/polnischen Musiktheaterprojekt „Glaube – Unglaube“. Schülerinnen und Schüler, die Interesse haben, tänzerisch und choreographisch an dem Projekt mitzuwirken, bekommen in diesem Seminar Raum und Unterstützung, choreographische Ideen zu entwickeln und diese im Theaterprojekt einzubringen.

1. Semester: Der Tanz in seinen Ursprüngen

Wir beschäftigen uns mit den Wurzeln des Tanzes (Heil- und Ritualtänze, afrikanischer Tanz und Kreistänze). Erproben tänzerisch unterschiedliche Rhythmiken und halten diese in Tanzzeichnungen oder „Farbbildern“ fest.

2. Semester: Bühnentanz und Zeitgenössische Tanzformen

Wir beleuchten die Weiterentwicklung des Tanzes, indem wir zeitgenössische Positionen aktueller Tanz- und Performancekünstler betrachten und einige Grundlagen des zeitgenössischen Tanzes erproben. Wir vertiefen und erweitern die Möglichkeit der Gestaltung von Tanzbildern durch das Medium der Fotografie. (Nach Möglichkeit Besuch eines Tanzstudios und zeitgenössischen Tanzstückes, künstlerisches Arbeiten vor Ort.)

3. Semester: Bilder in Bewegung

Wir begegnen abstrakten Bildern der Malerei und finden hierfür durch Bewegung, Klang und Farbe Übersetzungen im dreidimensionalen Raum. Des Weiteren wird den Themen der Semesterarbeiten Zeit und Raum gewährt.

4. Semester: Werkstattarbeit „Bühnenboden“

Dieses Semester dient der individuellen Entwicklung und Gestaltung eigener praktischer Projekte. Das Seminar mündet in einer kleinen Präsentation/Ausstellung der Seminar- und Werkstattarbeiten.